



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwörstadt



*Hier fühlen wir
uns daheim!*

Einladung

Zu der am **Dienstag, den 18. Oktober 2022, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung lade ich Sie freundlichst ein.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Förmliche Mitteilungen
2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
3. Fragestunde EinwohnerInnen
4. Baugebiet „Am Rhein“, Gemarkung Schwörstadt; Beschluss und Information zur Vergabe der gemeindeeigenen Bauplätze
 - a) Vergabekriterien (Beschluss)
 - b) Verkaufspreis (Information und Beratung)
5. Änderung des Investitionskostenzuschusses Kiga St. Elisabeth
6. Vergabe Umrüstung auf Digitalfunk Freiwillige Feuerwehr Schwörstadt
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Schwörstadt am Förderprogramm „Quartiersimpulse“
8. Vorratsbeschluss für Angebotsbebauungsplan Gewerbegebiet West II Gemarkung: Schwörstadt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Pflanz- und Wildschutzarbeiten inkl. Lieferung von Pflanzen und Material
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Christine Trautwein-Domschat
Bürgermeisterin





BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN - WICHTIGE RUFNUMMERN

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemein ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung. Die Nummer für den ärztl. Notdienst lautet:

116 117

Über die Leitstelle wird Ihnen ein Diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. Bei akut lebensbedrohlichen Notfällen bitte weiterhin die Rufnummer Tel. 112 wählen.

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116 117

Hausärztliche Bereitschaftspraxis Notfallpraxis
Bad Säckingen 116 117
Meisenhardtweg 14 (im ehemaligen Spital)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an
Feiertagen: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWÖRSTADT

Notrufnummer: 112

POLIZEIREVIER RHEINFELDEN

07623/7404-0

ALLGEMEINES

Frauenhaus Lörrach Tel. 07621/4 93 25
Tag und Nacht erreichbar

Frauenberatungsstelle Lörrach

Tel. 07621 - 87105
Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften.
E-Mail: frauenberatungsstelle@web.de

Haus Notruf-Zentrale Tel.: 07761/9 20 10
TelefonSeelsorge Lörrach-Waldshut
gebührenfrei Tel. 0800/1 11 01 11
und 0800/1 11 02 22

Nummer gegen Kummer

Montag - Samstag Tel. 0800/1110333
von 14-20 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schopfheim e. V.

täglich 9 - 12 Uhr Tel. 07622 - 63929,
Fax: 07622 - 667 59 60

Fachdienst Kindertagespflege

täglich von 9 - 12 Uhr Tel. 07622/667 42 62

Forstverwaltung

Revierförster für Gemarkung Schwörstadt und
Dossenbach
Herr Thomas Hirner, Tel. 07623/79 53 68
Fax +49 7623 7416932
Mobil 0172/7 60 29 49

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Schwörstadt:

Eberhard Rastetter Tel. 07623/43 90
Fax 07623/4 61 53

Dossenbach, Niederdossenbach und Hollwanger

Dominik Ramdane Tel. 01729465671

Wasserversorgung - Kontakt für Störungen ED Netze GmbH ab sofort für die Wasserver- sorgung in Schwörstadt zuständig.

Kontakt bei Störungen
Wassermeister Martin Metzger
Tel.: 07623/92-3110
trinkwasser.schwoerstadt@ednetze.de

Außerhalb der üblichen Bürozeiten

Leitstelle ED Netze
Tel.: 0 76 23 / 92 - 18 18 oder
Hotline: 0 800 / 929 18 18 0

DRK Servicestelle SeniorInnen:

Kontakt: Lucia Woldert, Tel. 07761 920124,
Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säckingen,
servicestelle@drk-saeckingen.de
Weitere Infos im Internet unter
www.drk-saeckingen.de

Postfiliale Schwörstadt

Montag- Freitag	14:30 - 16:30
Samstag	Geschlossen
Sonntag	Geschlossen

Öffnungszeit Mülledeponie Lachengraben, Tel. 07761/8981

Werktags 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Samstags von 09:00 - 12:00 Uhr.

Gemeindeverwaltung Schwörstadt, geöffnet

Tel. 07762/5220-0

Montag, Mittwoch und Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	geschlossen.

Behindertentoilette:

am Festschopf in der Rheinstraße, mit Euro-
schlüssel zugänglich.

APOTHEKENNOTDIENSTE

Beginnend um 08:30 Uhr bis folgenden Tag 08:30 Uhr

Samstag, 15.10.2022

Apotheke am Markt Schopfheim

Hauptstr. 34
79650 Schopfheim
Tel: 07622 67570

Linden-Apotheke Grenzach

Basler Str. 15
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel: 07624 5080

Kandertal-Apotheke Binzen

Am Rathausplatz 1
79589 Binzen
Tel: 07621 6798

Sonntag, 16.10.2022

Bergsee-Apotheke Bad Säckingen

Bahnhofplatz 1
79713 Bad Säckingen
Tel: 07761 7486

Merian-Apotheke Steinen

Friedrichstr. 17
79585 Steinen, Kr Lörrach
Tel: 07627 9237660

Engel-Apotheke Lörrach

Kreuzstr. 2
79540 Lörrach
Tel: 07621 3077

BITTE BEACHTEN:

Redaktionsschluss ist jeweils mittwochs um 9:00 Uhr

In Wochen, welche einen Feiertag
beinhalten, wird der Redaktionsschluss auf dienstags um 9:00 Uhr vorverlegt.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
79739 Schwörstadt, Tel. 07762/5220-0

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Gemeindeverwaltung 79739 Schwörstadt,
Tel. 07762/5220-0

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeisteramt

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilun- gen:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsit-
zende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende
des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil und Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
www.primo-stockach.de

**Das Amtsblatt der Gemeinde Schwörstadt
erscheint wöchentlich und wird an alle
erreichbaren Haushalte der Gemeinde
Schwörstadt im Abonnementverfahren für
22,90 € jährlich inkl. 7% MwSt. verteilt**

MITARBEITENDE DER GEMEINDE

Trautwein-Domschat, Christine

Bürgermeisterin

Tel.: 07762-5220-16, c.trautwein-domschat@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 6 (1. OG)

Wick, Melanie

Sekretariat Bürgermeisterin,

Schadensfälle in der Gemeinde

Tel.: 07762-5220-0, info@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 7 (1. OG)

Anhorn, Nicole

Soziales, Feuerwehr, Friedhof, Flüchtlingsangelegenheiten

Sommerferienprogramm, Senioren

Tel.: 07762-5220-19, n.anhorn@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 2 (EG)

Dumont, Jacqueline

Fachbereichsleitung Finanzen & Personal, Grundstücks- und

Gebäudemanagement, Bauhof, Wasserversorgung, Schwimmbad

Tel.: 07762-5220-22, j.dumont@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 12 (1. OG)

Gollin, Horatio

Geschäftsstelle, Gemeinde- und Ortschaftsrat

Tel.: 07762-5220-28, h.gollin@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 7 (1. OG)

Schneider, Beate

Fachbereichsleitung Bürgerservice Ordnungsamt, Katastrophenschutz

Grundbucheinsicht, Vorkaufsrecht Gesundheitswesen, ELR Wahlen,

Forst, Jagd, Datenschutz, Verkehrsangelegenheiten

Tel.: 07762-5220-12, b.schneider@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 10 (1. OG)

Schneider, Ulrike

Kassenleitung, Kasse, Spenden, Anlagebuchhaltung,

Wasser- und Abwasser Verbrauchsabrechnung

Tel.: 07762-5220-17, u.schneider@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 8 (1. OG)

Schwarm, Leoni

Einwohnermeldewesen, Ausweise, Pässe,

Rentenangelegenheiten, Mitteilungsblatt, Tourismus,

Fundsachen, Fischereischeine

Tel.: 07762-5220-14, l.schwarm@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 4 (EG)

Spada, Larissa

Veranlagungen Steuern, Kindergarten- und Schulträgeraufgaben

Hallenvermietung, Vereine

Tel.: 07762-5220-10, l.spada@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 11 (1. OG)

Stanojevic, Dragan

Integrationsmanager für Flüchtlinge

Tel.: 0159-04544658, d.stanojevic@rheinfelden-baden.de

Büro Nr.: 2 (EG)

Tröndle, Tobias

Fachbereichsleitung Bau, Baupläne, Erschließungsbeiträge

Bauleitplanung, Planfeststellung, Gewässerschutz

Tel.: 07762-5220-11, t.troendle@schwoerstadt.de

Büro Nr.: 1 (EG)

BAUHOF**Herm, Christoph**

Bauhofleiter

Handy: 0177-7220040, c.herm@schwoerstadt.de

Schär, Harald

stellvertretender Bauhofleiter

Handy: 0172-9802501, h.schaer@schwoerstadt.de

HAUSMEISTER**Schär, Harald**

stv. Hausmeister kommunale Gebäude

Handy: 0172-9802501, Festnetz in Schule: 07762-9197

Nass, Jürgen

Hausmeister Sommerfesthalle, Bürgersaal

Handy: 0174-9570311, Festnetz privat: 07762-4155

**Abfuhrtermine****Biotonne**

Dienstag, 18. Oktober 2022

**Amtliche
Bekanntmachungen****Rathaus informiert**

Es wurde ein Autoschlüssel der Marke Skoda mit einem Anhänger auf dem Hornbergweg in Dossenbach gefunden.

Der Besitzer darf sich im Einwohnermeldeamt oder unter der Nummer 07762/5220-14 melden.

**Liebe Bürgerinnen
und Bürger,**

letzten Samstag war die Zufahrt für die Rettungskräfte auf Höhe des Anwesens Römerstraße 8 durch parkende Pkws nicht gewährleistet.

Wir weisen Sie darauf hin, dass ein Halte- und Parkverbot besteht, sofern nicht eine Restbreite von 3,05 m gegeben ist (§ 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO und § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVZO).

Wir bitten Sie um Beachtung der Regeln. Wird das Parkverbot missachtet, wird dies zur Anzeige gebracht.

Denn im Ernstfall zählt für die Rettungskräfte jede Sekunde.

Wir bitten um Beachtung
Ihre Gemeindeverwaltung

**Probetrieb der Sirenen in
der Gemeinde Schwörstadt
anlässlich der Abschluss-
probe der Freiwilligen
Feuerwehr Schwörstadt**

Die Freiwillige Feuerwehr führt am 22.10.2022, ab 14.00 Uhr ihre Abschlussprobe durch. Anlässlich dieser Übung wird die Funktion der Sirenen in der Gemeinde Schwörstadt (Standorte Oberschwörstadt, Niederschwörstadt, Niederdossenbach und Dossenbach) getestet. Hierzu wird die Leitstelle Lörrach am 22.10.2022, um 14.00 Uhr, das Signal „Feueralarm“ (Dauerton von einer Minute, zweimal unterbrochen) auslösen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Tag der offenen Tür im KIBIZ Schwörstadt

Das neue Kinderbildungszentrum KIBIZ Schwörstadt öffnet die Tore für die Öffentlichkeit aus doppeltem Anlass. Die neuen Räumlichkeiten sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden und der Schulteil des KIBIZ schließt gleichzeitig die Zertifizierung zur Naturparkschule durch den Naturpark Südschwarzwald e.V. ab.

Es ist eine Gelegenheit, die man nicht verpassen sollte. Das KIBIZ lädt am Samstag, den 22. Oktober, zum Tag der offenen Tür ein. Bereits um 10:00 Uhr startet die Eröffnungsfeier in der Turnhalle am Kinderbildungszentrum, Römerstraße 37. Jeder und Jede ist eingeladen. Einlass für das abwechslungsreiche Programm ist bereits um 9:30 Uhr. Bürgermeisterin Christine Trautwein-Domschat, Landrätin Marion Dammann, Jasmin Körtum vom Schulamt Lörrach und Projektleiter Helmut Hälker freuen sich darauf, viele Besucher begrüßen zu können. Im Anschluss berichten Kinder und LehrerInnen über ihre Erfahrungen mit dem KIBIZ und der Naturparkschule in einem Podiumsgespräch. In diesem Rahmen findet auch die Übergabe des Zertifikats zur Naturparkschule statt.

Um 11:30 Uhr öffnen sich dann die Türen zum KIBIZ. Es gibt die Möglichkeit, an Führungen teilzunehmen oder das KIBIZ selbstständig zu erkunden. Für Kinder steht ein interessanter Parcours mit Postenarbeit bereit. ErzieherInnen und LehrerInnen erwarten die jungen Besucher mit kreativen, kniffligen und praktischen Aufgaben. Heranführung der Kinder an Natur und Praxis in der Gemeinde sind Aufgaben, die im KIBIZ künftig noch mehr im Vordergrund stehen werden.

Aktiv und hochmotiviert haben die ErzieherInnen und LehrerInnen bereits während der letzten zwölf Monate Projekte im Sinne der Naturparkschule und der geplanten Naturparkkindergärten umgesetzt. In den Gängen des KIBIZ wird eine Fotogalerie zu Besuchen von Wind- und Wasserkraftwerken, des Wallbacher Müllmuseums, der Stadtbibliothek Rheinfelden, der Schwörstädter Feuerwehr, einer Musikinstrumentenbau-Aktion und einer CleanUp-Aktion sowie deren Vor- und Nacharbeit präsentiert. Zum Abschluss gibt es einen Hock mit Brezeln und Getränken. Das Ende der Veranstaltung ist auf 14:30 Uhr vorgesehen.

BesucherInnen sollten beachten, dass beim KIBIZ Schwörstadt in der Römerstraße und hinter der Turn- und Festhalle nur eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht. Die unterhalb der Römerstraße gelegenen Parkplätze des Restaurants Monte d'Oro dürfen nicht genutzt werden. Zusätzliche öffentliche Parkplätze befinden sich beim Rheinschwimmbad in der Rheinbadstraße.

Das KIBIZ Schwörstadt beherbergt den Kindergarten am Heidenstein und die Schule am Heidenstein unter einem Dach und versteht sich als Plattform mit gemeinsamen Aufgaben, Bildungszielen und der Zusammenführung von Kindern beider Einrichtungen. Und auch die Kindergärten Dossenbach und St. Elisabeth sowie die Tagesmütter in Schwörstadt profitieren als Partner des KIBIZ von vielen Möglichkeiten. Für ErzieherInnen und LehrerInnen bedeutet der Zusammenschluss im KIBIZ eine Herausforderung und eine Stärkung der Zu-

sammenarbeit zwischen der Schule, den Kindergärten, den Tagesmüttern und weiteren Partnern, wie beispielsweise Vereinen, Betrieben und Gemeindeverwaltung.

Das Modellprogramm Kinderbildungszentren Baden-Württemberg wird durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung koordiniert und durch das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport des Landes gefördert. Für die Entwicklung von Kinderbildungszentren in Baden-Württemberg gab und gibt es kein pfannenfertiges Rezept. Die Gemeinde Schwörstadt wird als Träger des KIBIZ auch künftig mit dessen Weiterentwicklung gefordert sein. Schulleiter Björn Tscharnkte und Martina Benedek, Leiterin der beiden Gemeindekindergärten, freuen sich auf die gemeinsame Leitung des neuen KIBIZ.

Verkehrssicherheit im Bereich der Schule und Kindergarten am Heidenstein und Kinderbil- dungszentrum

Auf dem Weg zum Kindergarten und zur Schule am Heidenstein kommt es im Bereich der Römerstraße und im Kreuzungsbereich Römerstraße/Schulstraße immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen mit Kindergarten- und Schulkindern.

Gründe hierfür sind:

- auf der Römerstraße und im Kreuzungsbereich Schulstraße/Römerstraße gibt es keinen Gehweg, den die Kinder nutzen können
- erhöhtes Verkehrsaufkommen, da Kindergarten- und Schulkinder von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht werden - die Situation hat sich seit der Eröffnung des Kindergartens verschärft
- enge und unübersichtliche Straßenverhältnisse, auch bedingt durch die derzeitigen Bauarbeiten

Es wurde bereits mehrfach beobachtet, dass sich die Kinder an den auf der Römerstraße stehenden Autos vorbeischlängeln, Autos plötzlich rückwärtsfahren. Bislang ist zum Glück noch nichts passiert. **Wir appellieren an alle Eltern, bringen Sie Ihr Kind zu Fuß in den Kindergarten bzw. in die Schule. Sollte es Ihnen selbst nicht möglich sein, gibt es vielleicht ein anderes Elternteil oder sonst jemanden in der Nachbarschaft, der Ihr Kind mitnehmen kann. Sie leisten damit einen Beitrag, die Gefahrensituation in der Römerstraße/Schulstraße für Ihre eigenen und auch die anderen Kinder zu verringern und gleichzeitig fördern Sie mit Bewegung die Gesundheit Ihrer Kinder.** Natürlich bitten wir auch sämtliche andere Verkehrsteilnehmer auf Kindergarten- und Schulkinder Rücksicht zu nehmen, die Geschwindigkeit zu drosseln und besonders vorsichtig zu fahren. Gegenseitige Rücksichtnahme zum Wohle aller Kinder ist daher dringend nötig. Bitte helfen Sie mit, unsere Kinder zu schützen!

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns für Ihr Verständnis!

Ordnungsamt Schwörstadt

Pressemitteilungen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT
UND INTEGRATION - PRESSESTELLE

Impfungen sind wichtig, um gut durch den Herbst und Win- ter zu kommen / STIKO passt Empfehlung an

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um sich impfen und auffrischen zu lassen – gegen Corona, Influenza und Pneumokokken“

Rund 20.700 Corona-Impftermine sind bereits über das Portal impftermin-bw.de gebucht worden. Rund 27.000 Termine sind zudem derzeit frei. „Das Portal für die Corona-Schutzimpfungen wird gut angenommen, das freut mich sehr“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Sonntag (9. Oktober) in Stuttgart. „Nutzen Sie diese Möglichkeiten und buchen Sie einen Termin über unser Portal. Nur 20 Prozent der Über-60-Jährigen haben zurzeit ihre zweite Auffrischimpfung – das ist noch zu wenig. Denn gerade für diese Altersgruppe ist die Impfung ganz wichtig. Ich hoffe sehr, dass die jetzt verfügbaren angepassten Impfstoffe helfen, die Zurückhaltung bei den Auffrischimpfungen zu überwinden.“

Über das Impfterminportal lassen sich Termine für Impfungen mit den angepassten COVID-19-Impfstoffen gezielt auswählen und einfach und wohnortnah vereinbaren. Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat in dieser Woche ihre Empfehlungen aktualisiert. Demnach wird zur Corona-Auffrischimpfung nun einer der an die Omikron-Variante angepassten COVID-19-Impfstoffe empfohlen. Die Auffrischimpfung kann sogar zeitgleich mit anderen Totimpfstoffen, wie beispielsweise gegen Influenza und Pneumokokken, verabreicht werden.

„Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um sich nicht nur gegen Corona, sondern auch gegen Influenza und Pneumokokken auffrischen zu lassen“, betonte Gesundheitsminister Lucha. „Denn dann kann der Impfschutz noch rechtzeitig vor der Saison der Atemwegserkrankungen aufgebaut werden.“

Mit dem Corona-Impfcheck der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) kann mit Hilfe weniger Klicks individuell geprüft werden, ob nach den aktuellen Empfehlungen der STIKO weitere COVID-19-Impfungen empfohlen sind.

Hintergrundinformationen zur (Auffrisch-)Impfung gegen COVID-19, Influenza und Pneumokokken

Die zweite Auffrischimpfung gegen COVID-19 sowie die Impfung gegen Pneumokokken wird von der Ständigen Impfkommission insbesondere für Personen ab 60 Jahren empfohlen. Die Impfung gegen Influenza ist in Baden-Württemberg allen Altersgruppen empfohlen. Die Kosten für die Gripeschutzimpfung werden in Baden-Württemberg von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Nach den aktuellen Empfehlungen der STIKO kann die Gripeschutzimpfung gleichzeitig mit der Impfung gegen Pneumokokken und mit den COVID-19-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson verabreicht werden. Eine COVID-19-Impfung mit dem Impfstoff von Novavax kann zeitgleich mit der Impfung gegen Influenza durchgeführt werden. Zur Verabreichung weiterer Totimpfstoffe wie beispielsweise gegen Pneumokokken wird bei diesem Impfstoff ein Abstand von 14 Tagen vor und nach der Impfung empfohlen. In ihrer 22. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung empfiehlt die STIKO außerdem nun auch die Verwendung des Impfstoffs Valneva zur Grundimmunisierung gegen COVID-19 von Personen zwischen 18 bis 50 Jahren. Der Impfstoff enthält ganze inaktivierte Viruspartikel und wird mit zwei Dosen in einem Abstand von mindestens vier Wochen angewendet.

Die aktuellen Empfehlungen der STIKO Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) über die Impfung gegen COVID-19, Influenza und Pneumokokken



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION - PRESSESTELLE

Entschädigung bei Quarantäne ab Oktober nur noch für dreifach Immunisierte

Gesundheitsminister Manne Lucha:
„Wer Solidarität einfordert, sollte sie auch selbst zeigen“

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich Corona-bedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat in der Regel eine Verdienstausschüttung beantragen. Für Quarantänezeiträume beginnend ab Oktober gelten nun weitere Voraussetzungen: Ein Verdienstausschüttung wird nur noch dann erstattet, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drei Immunisierungsereignisse (Impfung oder Genesung) vorweisen können, hierzu müssen mindestens zwei Impfungen gehören. Dies gilt auch für Entschädigungsanträge von Selbstständigen. Dies teilte das baden-württembergische Gesundheitsministerium am Freitag (30. September) mit.

Hintergrund ist, dass die Ständige Impfkommission (STIKO) eine dritte Impfung - die Auffrischungsimpfung - für alle Bürgerinnen und Bürger empfohlen hat. Wer zum jetzigen Zeitpunkt immer noch keine Auffrischungsimpfung vorweisen kann, muss damit rechnen, dass er später keine Entschädigung für den quarantänebedingten Verdienstausschüttung vom Staat erhält.

„Wer auf Kosten der Allgemeinheit eine Entschädigung aus Steuergeldern möchte, der sollte ebenfalls seinen – kleinen – Teil zur Solidarität beitragen und sich impfen lassen“,

sagte Gesundheitsminister Manne Lucha in Stuttgart. „Die Impfung ist nach wie vor der beste Schutz gegen die Pandemie. Und Impfangebote stehen in Baden-Württemberg wirklich ausreichend zur Verfügung.“ Ausgenommen sind – wie bisher auch – Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und dies mit einem Attest nachweisen.

Ergänzende Informationen:

Wer positiv getestet wird, der muss in Quarantäne. Die Absonderung endet frühestens fünf Tage nach dem Erstdiagnose des Erregers, sofern seit 48 Stunden Symptomfreiheit besteht, spätestens jedoch nach zehn Tagen. Der Arbeitgeber des Getesteten oder der Selbstständige können anschließend über das Online-Portal „Entschädigung nach Infektionsschutzgesetz“ beim Staat die Erstattung des quarantänebedingten Verdienstausschüttung beantragen. Die Regierungspräsidien bearbeiten die Anträge.

Bislang wurden in Baden-Württemberg 342.841 Anträge auf Verdienstausschüttung wegen Quarantäne gestellt und rund 258 Mio. Euro ausbezahlt.



Radschnellweg Wiesental: Hauptvarianten überarbeitet

Bürgeranregungen aus Online-Beteiligung und geänderte Qualitätsanforderungen fließen in Planung ein

Landkreis Lörrach. Im Kooperationsprojekt Radschnellweg Wiesental RS7 geht es voran. In der Online-Beteiligung Anfang dieses Jahres wurden aus über 350 Hinweisen und etwa ebenso vielen Kommentaren fachlich diejenigen Wege extrahiert, die als Radschnellverbindungsverläufe zur Prüfung vorgeschlagen wurden. Nach intensiver Abstimmung mit den Fachvertretern der Gemeinden wurden einzelne Routenstücke den bisherigen Hauptvarianten hinzugefügt.

Parallel dazu wurden vom Land Baden-Württemberg die Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen überarbeitet und neu herausgegeben. Darin werden die Anforderungen an die Ausgestaltung der Radschnellverbindungen definiert, z. B. die Breiten von Radwegen und die Trennung von Rad- und Fußverkehr. Wesentlich an dieser Neuauflage ist der Entfall des sogenannten „reduzierten“ Standards für beispielsweise geringere Fahrbahnbreiten. Beim Erstellen der Hauptvarianten, die in der Online-Beteiligung vorgestellt worden waren, konnte diese Änderung nicht abgesehen werden. Daher waren in vereinzelt Fällen Routenführungen aufgenommen worden, die diesen reduzierten und nun nicht mehr zulässigen Standard aufweisen und auch perspektivisch voraussichtlich nicht anders zu führen sein werden.

Ortsdurchfahrt Brombach entfällt als mögliches Routenstück

Im Fall des RS7 betrifft dies die Ortsdurchfahrt Brombach auf der Lörracher Straße. Auf dieser Straße ist das Aufkommen des motorisierten Verkehrs so hoch und zeitgleich die Fahrbahnbreite beschränkt, dass fachplanerisch nur eine Lösung mit Schutzstreifen in Betracht kommt. Schutzstreifen gehörten zum reduzierten Standard und sind nach den neuen Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen nicht mehr zulässig. Aus diesem Grund wurde das Routenstück herausgenommen. Da mit dem Entfall der Führung der RS7 über die Lörracher Straße in Brombach nur noch zwei Routen zur Auswahl stünden (grundsätzlich sind bis zu drei Hauptvarianten pro Teilstück möglich), wurde eine Variante aus der Online-Beteiligung, die südlich der Wiese und parallel zur Bahnstrecke bis ins Grüt führt, neu mit in die Auswahl der drei Hauptvarianten zur Vorzugstrassenfindung aufgenommen. Ziel ist es, möglichst viele Varianten in die Prüfung aufzunehmen, um sicherzustellen, dass die nach den fachlichen Bewertungskriterien optimale Trasse als Vorzugstrasse gefunden werden kann. Weitere Fahrbahnen mit Schutzstreifen, wie z.B. die Tumringer Str. werden im fortschreitenden Planungsprozess bearbeitet.

Wegen Überschwemmungsgefahr keine Trassenführung entlang der Wiese in Maulburg

Außerdem musste im Gemeindebereich Maulburg die Trassenführung entlang der Wiese herausgenommen werden. Hintergrund hierfür war die Überschwemmungswahrscheinlichkeit dieses Teilstücks. Radschnellwegführungen in Gebieten, die regelmäßiger, jährlicher Überschwemmung unterliegen, sind nicht förderfähig. Die Überschwemmungshäufigkeit basiert auf den Daten des Gewässerschutzes für die vergangenen Jahre sowie den Hochwasserstatistiken und -karten des Landes. Um in Maulburg eine weitere Variante mit in die Bewertung zu nehmen, kam auch hier nach fachlicher Prüfung eine aus den Hinweisen der Bevölkerung extrahierte neue Variante südlich der Bahngleise hinzu.

Weitere Schritte

Mit den aktualisierten Hauptvarianten arbeiten jetzt die Fachplanungsbüros sowohl in der Verkehrsplanung als auch im Naturschutz intensiv weiter. Hier geht es um die fachliche Erarbeitung, wie der Radschnellweg an den einzelnen Stellen aussehen könnte und um die Weiterführung der naturschutzfachlichen Untersuchungen. Ziel all dieser Untersuchungen und fachlichen Arbeiten ist es, die Trassenvarianten mittels einer zwischen den Projektträgern abgestimmten Bewertungsmatrix miteinander vergleichen zu können. Ergebnis des Vergleichs wird der fachliche Vorschlag einer Vorzugstrasse sein. Dieser wird dann mit allen beteiligten Städten und Gemeinden besprochen und dem Kreistag und den Gemeinderäten von Lörrach, Steinen, Maulburg und Schopfheim zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Pläne mit den überarbeiteten Hauptvarianten sind unter www.radschnellweg-wiesental.de/downloads abrufbar. Die neuen zusätzlichen Routenstücke sind pink markiert.

Bisherige und nächste Projektschritte sind zu finden unter www.radschnellweg-wiesental.de/post/die-hauptvarianten-stehen-fest-nun-wird-die-bewertung-vorbereitet.

Weitere Informationen zum RS7: www.radschnellweg-wiesental.de

Für Fragen und Hinweise steht die Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, Alexandra Bühler, zur Verfügung (E-Mail: radverkehr@loerrach-landkreis.de, Telefon: +49 7621 410-3159).

Auch Anmerkungen zu den neu hinzugefügten Routenstücken werden gerne entgegengenommen.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Wehr/Öflingen/Schwörstadt

Öffnungszeiten Pfarrbüro Schwörstadt:
Dienstag und Donnerstag: 9.30 – 11.30 Uhr
Rheinstraße 1 Tel. 07762/8501
schworstadt@seelsorgeeinheit-wehr.de

Sprechzeiten Pfarrer: nach Vereinbarung

Sprechzeiten Gemeindeassistentin:
Täglich, Pfarrbüro Öflingen Tel. 07761/5534731
Mobil 0151/28112891

Telefonbrücke – Seelsorgliche Einrichtung der SE in Coronazeiten:
Telefonische Sprechzeiten Tel. 07761/5534730
Mittwoch und Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.seelsorgeeinheit-wehr.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
newsletter Anmeldung Abo
(seelsorgeeinheit-wehr.de)

Gottesdienstzeiten:

Abkürzungen:

W = Wehr, Ö = Öflingen, S = Schwörstadt,
SE = Seelsorgeeinheit

Samstag, 15.10.2022

*** Heilige Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau**

W 18:00 Uhr Eucharistiefeier, Vorabendmesse

Sonntag, 16.10.2022 +

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ö 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih-Chilbi mit Ensemble des Musikvereins Öflingen
Ö 18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 18.10.2022

*** Heiliger Lukas, Evangelist**

Ö 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.10.2022

*** Heilige Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues, Priester**

W 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.10.2022

*** Heiliger Wendelin, Einsiedler**

W 09:30 Uhr –
11:00 Uhr Eucharistische Anbetung
S 16:00 Uhr –
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
S 18:00 Uhr Eucharistiefeier
persönliches Anliegen

Freitag, 21.10.2022

*** Heilige Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen**

W 18:00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Wolfgangskapelle

Samstag, 22.10.2022

*** Heiliger Johannes Paul II., Papst**

MISSIO-Kollekte

Ö 18:00 Uhr Eucharistiefeier, Vorabendmesse

Sonntag, 23.10.2022 +

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

MISSIO-Kollekte

S 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken an Arthur und Lina Faller und verstorbene Angehörige
S 11:30 Uhr Tauffeier mit Taufe der Kinder Arne und Elina Schweizer
W 18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mitteilungen für alle Pfarrgemeinden der SE:

Herzlichen Glückwunsch:

Wir freuen uns und gratulieren Herrn Thomas Bergmann ganz herzlich. Ihm wurde am 08. Oktober 2022 die Admissio erteilt, d. h. – offizielle Aufnahme unter die Weiekanandidaten der Erzdiözese Freiburg. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Diakonat. Mit der Admissio beginnt die letzte Vorbereitungszeit auf den Empfang der Diakonweihe.

Ökumenische Segensfeier für Schwangere

Herzliche Einladung an alle werdenden Mütter und Väter zur ökumenischen Segensfeier für Schwangere am Samstag, 15. Oktober um 17.00 Uhr in der Josefskapelle in Wehr. Bei Interesse erbitten wir eine telefonische Anmeldung im kath. Pfarrbüro Öflingen unter: 07761-5534731.

Chilbi- Kirchweih in St. Ulrich Öflingen

Wie jedes Jahr im Oktober steht in Öflingen wieder das Kirchweihfest an, wozu das Gemeindeteam Öflingen einladen möchte. Wir beginnen am Sonntag, 16.10.2022 mit der Hl. Messe um 10.30 Uhr in St. Ulrich Öflingen. Die Eucharistiefeier wird festlich umrahmt durch ein Ensemble des Musikvereins Öflingen. Im Anschluss sind alle recht herzlich zu einem geselligen Beisammensein mit Zwiebelwaie und Apfelmöste ins Pfarrheim eingeladen.

Erstkommunion 2023 Elterninfoabend

Ende September gehen die Einladungen zum Elternabend für die künftigen Erstkommunionkinder über die jeweiligen Schulen raus. Der Elternabend findet am Mittwoch, 19. Oktober um 19 Uhr im Pfarrzentrum in Wehr statt. Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Gemeindereferentin Carmen Horvatic im Pfarrbüro Öflingen unter: 07761-5534731.

Bertha von Suttner:

„Ans Werk – für den Frieden!“

Eine Zeitreise mit Texten, Bildern und Musik Bertha Freifrau von Suttner (09.06.1843 in Prag – 21.06.1914 in Wien), war die prominenteste politische Journalistin ihrer Zeit und auch die Begründerin der Friedensgesellschaft. Ihr Antikriegsroman „Die Waffen nieder“ wurde ein Welterfolg. Sie organisierte Friedensaufrufe, ließ Flugblätter und Broschüren drucken, um zu internationaler Solidarität aufzurufen und Feindbilder abzubauen. Von ihrer Friedensmission war sie bis zum Lebensende erfüllt und erhielt als erste Frau den Friedensnobelpreis. Ihr Leben und Werk wollen wir an diesen Abenden vorstellen: am Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19.30 – 21.15 Uhr im Münsterpfarrhof, Münsterplatz 2, Bad Säckingen oder am Montag, 24. Oktober 2022, 19.30 – 21.15 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 29, Waldshut Leitung: Angelika Ebel, Gudrun Herzog-Albicker (Klavier), Sonja Kaiser, Eva Pollitt und Gabriele Trapp, Referentin für Frauenpastoral. Kosten: 8 € mit Apéro
Anmeldung erforderlich bei:
hochrhein@esa-dioezesanstelle.de oder
www.esadioezesanstelle.de/hochrhein

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt

Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.
Nächster Blutspendetermin in der Nähe:

Donnerstag, dem 20.10.2022

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Turn- und Festhalle, Römerstr. 33
79739 SCHWÖRSTADT**

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwar-

nung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona

Ökum. Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum ökum. Kindergottesdienst am Sonntag, 23.10.2022 um 10:30 Uhr im evang. Gemeindesaal Öflingen

Wallfahrt nach Mariastein:

Jeden Monat am 1. Mittwoch planen wir eine Pilgerfahrt zum Benediktinerkloster Mariastein im Kanton Solothurn. Anmeldung bitte bis Freitagabend – 5 Tage vorher – bei Marija Jukic, Tel.: 07762 / 2742 oder Mobil 01577 / 4515311

Folgende Empfehlungen und Hinweisen bitten wir Beachtung zu schenken:

Für die Mitfeiernden der Gottesdienste wird das verpflichtende Tragen der FFP2-Maske aufgehoben, allerdings wird das Tragen eines Atemschutzes (Standard FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske empfohlen. Auch die Einhaltung von Abständen wird wieder ganz dem Ermessen der Teilnehmenden und deren freiwilliger wechselseitiger Rücksichtnahme überlassen. Bitte nutzen Sie vor und nach dem Gottesdienst die bereitgestellten Handdesinfektionsmittel. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Die Spendung der Kommunion in der Messfeier kann durch Hinzutreten der Gläubigen am Ende der Kommunionausteilung erfolgen.

Eine gute und gesegnete Woche wünscht Ihnen allen von Herzen
Ihr Pfarrer Matthias Kirner

Evangelisches Pfarramt Dossenbach

Evang. Pfarramt Dossenbach

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt
Tel.: 07762/8846 | Fax: 07762/7770

Beratung und Hilfe in familiären, psychischen und finanziellen Problemen bieten die Mitarbeiter des Diakonischen Werks Schopfheim, Hauptstraße 94, (Tel.: 07622/6975960) an.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 15. Oktober 2022

10.00 – 16.00 Uhr 2. Konfi-Tag in Hasel

Sonntag, 16. Oktober 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Hasel

Donnerstag, 20. bis

Sonntag, 23. Oktober 2022

Konfi-Freizeit in der Klostermühle Obernhof/Lahn

Sonntag, 23. Oktober 2022

In unserer Gemeinde findet kein Gottesdienst statt



Unsere Vereine berichten

DRK Ortsverein Schwörstadt

Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen



Die nächste **Blutspende-Aktion** findet statt:

am DONNERSTAG, den 20.10.2022 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, in der Turn- und Festhalle, Römerstr. 32, 79739 Schwörstadt

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre alt sein. Damit die Spende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Bitte kommen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen!

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie dringend um Reservierung eines persönlichen Termines unter:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/schwoerstadt-turn-festhalle>
Bitte zur Blutspende den

Personalausweis mitbringen! Erstspender-Aktion:

Blutspenden und Dir selbst etwas Gutes tun? Als Erstspenderin oder Erstspender erhältst Du ab 1. Oktober in Kooperation mit den Nährstoffexperten von FarmUp ein DRK-Microgreens-Starter-Kit bei Deinem ersten Blutspendetermin in Baden-Württemberg und Hessen.

Rette Leben und tue Dir mit deiner selbstherangezogenen Nährstoffbombe etwas Gutes. #DRKxFARMUP

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der **gebührenfreien Hotline 0800-1194911** und im Internet unter **www.blutspende.de** erhältlich.

Werden Sie Lebensretter - spenden Sie Blut!

Ihr DRK Ortsverein Schwörstadt

Freiwillige Feuerwehr Schwörstadt

Abschlussübung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, am Samstag, **22.10.2022** führen die Freiwillige Feuerwehr Schwörstadt und das DRK OV Schwörstadt um **14 Uhr** die diesjährige Abschlussübung als Schauübung bei der Firma „Blechnerei Timo Meyer“ in der **Breslauer Straße 39** durch, zu der wir Sie als Zuschauer herzlich einladen möchten.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr DRK und Ihre Feuerwehr Schwörstadt

Narrenzunft Schwörstadt

Fasnachtsmotto 2023

Jede Fasnachtsaison steht unter einem Motto, so auch die kommende, an dem endlich wieder Veranstaltungen stattfinden sollen. Dieses Motto dreht sich immer um ein aktuelles Thema, das die Menschen beschäftigt. Ausgedrückt wird es in einem griffigen Zweizeiler.

Wir wollen euch die Gelegenheit bieten, eure Ideen mit uns zu teilen. Daher könnt ihr bis zum 11.11.2022 euren eigenen Motto-Vorschlag an juergen.zwigart@gmx.de senden oder bei ihm in der Königsberger Str. 5 abgeben.

Aus allen eingegangenen Vorschlägen wählen wir den Gewinner bzw. die Gewinnerin. Diese(r) erhält als Belohnung zwei Eintrittskarten für unseren Zunftabend.

Schwarzwaldverein

Schwörstädter Runde

Am Sonntag 16. Oktober treffen wir uns um 11.00 Uhr beim Wassersport in Schwörstadt.

Wir laufen ca 4 Std. bei 14 km
Unsere Wanderung führt uns Richtung Wehrabucht, Eichbühlacker, Weiherfeld und über Ried nach Niderdossenbach. Von hier über Rebgarten zurück nach Schwörstadt.
Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen

Schusseinkkehr ist vorgesehen

Info: Klaus Burger Tel. 07762 9767

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Sportverein Schwörstadt

Ergebnis Punktspiel 1. Mannschaft
FV Fahrnaul - SVS I

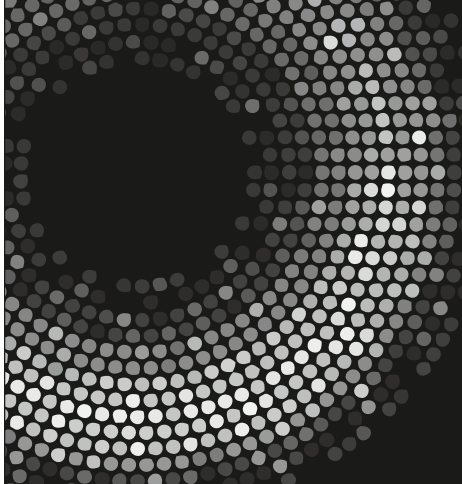
1:2

Ergebnis Punktspiel 2. Mannschaft
SVS II (flex) - SC Niederhof/Binzgen II

3:3

Nächstes Punktspiel 1. Mannschaft
Sonntag, 16.10.2022, 15.00 Uhr
SVS I - SV Todtmoos I

Nächstes Punktspiel 2. Mannschaft
Samstag, 15.10.2022, 16.00 Uhr
SVS II (flex) - SV Blau-Weiß Murg II

Gesangverein Dossenbach


150 JAHRE Gesangverein Dossenbach e.V.
1872 - 2022

Konzert
„Feel the sound“

Sonntag, 16. Oktober 2022
11 Uhr 1. Aufführung
18 Uhr 2. Aufführung
Kirche Dossenbach

Eintritt:
10 Euro im Vorverkauf
12 Euro am Veranstaltungstag

Einlass:
30 Min. vor Beginn

Kartenvorverkauf ab 09.09.
- über jedes Aktivmitglied oder
- per Email an:
vorverkauf@gesangverein-dossenbach.de

Gesangverein Dossenbach & Band
Dudelsack: Andreas Mühlhans
Klavier/Orgel: Michael Herrmann
Chorleiter: Jürgen Nass

Getränke & kleiner Imbiss vorhanden.
Über Ihren Besuch freuen wir uns.

**Was sonst noch interessiert****Buchführung:
Kenntnisse vertiefen**

Eine korrekte Buchführung ist elementar für einen Betrieb. Das gilt für Selbständige und Existenzgründer genauso wie für Unternehmen: Um Grundkenntnisse zu vertiefen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer an ihrem Standort in Schopfheim ab dem 23. November einen dreiwöchigen Aufbaukurs an. Er findet mittwochs von 17 bis 20.15 Uhr und freitags von 16 bis 19.15 Uhr statt.

Besprochen werden knifflige Buchungsfälle sowie die Vorbereitungen für den Jahresabschluss. Am Beispiel einer Firma wird eine Bilanz- und Erfolgsanalyse erstellt und gezeigt, welche betrieblichen Kennzahlen dabei wichtig sind.

Über Fördermöglichkeiten zur Teilnahme informiert die Gewerbe Akademie unter Telefon 07622/6868-15. Infos und Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Im Auftrag der Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim der Handwerkskammer Freiburg:

Renate Reckziegel

Journalistin

An der Wiede 10

D-77652 Offenburg

Tel. +49 (0) 781 / 1688

E-Mail: renate.reckziegel@t-online.de

**Psychologie im
Bewerbungsgespräch**

**BiZ & Donna Online-Veranstaltung am
27.10.2022 von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**

Referent: Christian Bernhardt, Kommunikationspsychologe (FH), Autor, Trainer für non-verbale Kommunikation

Ein Bewerbungsgespräch stellt Bewerber:innen vor eine besondere Herausforderung. Worauf Sie achten sollten und wie Sie sich optimal auf solche Gespräche vorbereiten können, erfahren Sie in dieser Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung per E-Mail an Loerrach.BCA@arbeitsagentur.de

Den Zugangslink zur Online-Veranstaltung erhalten Sie kurz vor dem Vortrag.

Tatjana Werwein

Büro der Geschäftsführung

Tel: 07621 178-345

Fax: 07621 178-372

E-Mail: Tatjana.Werwein@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse

Agentur für Arbeit Lörrach

Brombacher Str. 2

79539 Lörrach



150 JAHRE Gesangverein Dossenbach e.V.
1872 - 2022

www.gesangverein-dossenbach.de
facebook.com/gesangverein-dossenbach

Finanzamt Lörrach

Schnuppertag am 03.11.2022

- **Du suchst einen spannenden Ausbildungs-/Studiumsplatz ab Frühjahr/Herbst 2023??**
- **Du hast Lust das berufliche Umfeld vorher kennenzulernen??**
- **Dann laden wir Dich ganz herzlich zu unserem Schnuppertag am Donnerstag, den 03.11.2022 im Finanzamt Lörrach ein!!**

Nähere Infos über die Startseite des Finanzamts unter „Aktuelle Mitteilungen“ oder Anmeldung mit den persönlichen Daten einfach per Mail an

<https://kontakt.fv-bwl.de>

mit Betreff: Bewerbungsunterlagen/ Ausbildungsleiter

Wir freuen uns auf dein Interesse !!

Ausbildung beim Finanzamt Lörrach – eine clevere Idee!



Infoabende zum Thema Pflegekinder

Landratsamt Lörrach sucht Pflegeeltern und informiert hierzu am 21. Oktober vor Ort und online am 24. Oktober

Landkreis Lörrach. „Suche Familie ... biete Abenteuer!“ bringt das Thema auf den Punkt: Im Landkreis Lörrach leben aktuell 114 Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren in 112 Pflegefamilien. Deutschlandweit und auch im Landkreis Lörrach nimmt der Bedarf an dieser Form der stationären Hilfe zu. Der Pflege- und Adoptivkinderdienst des Landkreises Lörrach sucht daher Menschen, die Freude am gemeinsamen Alltag mit Kindern haben, konstruktiv mit Konflikten umgehen können sowie über ein gewisses Maß an Durchhaltevermögen verfügen. Die Offenheit für Kontaktgestaltungen zwischen den Kindern oder Jugendlichen zu ihrer Herkunftsfamilie sowie der Austausch mit anderen Pflegeeltern oder Fachkräften sind ebenso von zentraler Bedeutung für die Aufnahme eines Pflegekindes.

An zwei Infoabenden informiert das Team des Pflege- und Adoptivkinderdienstes über die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Bereitschaftspflege, Kurzzeitpflege und Dauerpflege: Am Freitag, 21. Okto-

ber, um 20 Uhr im großen Sitzungssaal im Landratsamt Lörrach (Palmstraße 3) und am Montag, 24. Oktober, um 20 Uhr online über Webex - der Zugangslink ist unter www.loerrach-landkreis.de/pad zu finden. Informiert wird zum Bewerbungsverfahren, den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, zur Vermittlungspraxis, Begleitung und Unterstützung von Pflegefamilien, zum Umgang mit der Herkunftsfamilie und der Kooperation mit dem Fachdienst.

Die Gründe, warum Kinder und Jugendliche nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, sind so vielfältig wie das Leben selbst. Dies kann Überforderung der Eltern, traumatische Erlebnisse oder eine Beziehungskrise sein. Kinder und Jugendliche brauchen jedoch genau das Gegenteil. Sie benötigen Geborgenheit, Zuverlässigkeit und Zuwendung. Genau das möchten Pflegefamilien bieten: Ein liebevolles Zuhause, welches eine gute Entwicklung ermöglicht.

Sollte es zu der Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen kommen, bietet der Pflege- und Adoptivkinderdienst informative Elternschulungen, eine vertrauensvolle Beratung, gemeinsamen Erfahrungsaustausch, Themenabende, interessante Fortbildungen und Unterstützung bei individuellen Fragestellungen und Problemen.

Der Pflege- und Adoptivkinderdienst berät vertraulich und unverbindlich in einem ersten Informationsgespräch. Das Team besteht aus verschiedenen Fachkräften mit unterschiedlichsten Fort- und Weiterbildungen und zumeist mit langjähriger Berufserfahrung.

Bei Fragen steht Bernhard Kohlmann von der Zentralen Pflegestellenvermittlung des Landkreises Lörrach gern zur Verfügung (Telefon: 07621 410-5204). Weitere Informationen sind abrufbar unter www.loerrach-landkreis.de/pad.

Demenz? – Für uns ein Thema!

Informationsveranstaltungen vom 11. Oktober bis 17. November an 10 verschiedenen Orten im Landkreis Lörrach

Das Netzwerk Demenz im Landkreis Lörrach lädt zu Informationsvorträgen zum Thema Demenz mit der Referentin Elfriede Marino ein. Eingeladen sind alle, die selbst eine beginnende Demenz haben, einen Betroffenen pflegen oder sich aus anderen Gründen für dieses sensible Thema interessieren. Die Vorträge sind für die Besucher kostenfrei.

Frau Marino hat langjährige Erfahrung in der Pflege und war viele Jahre Wohnbereichsleitung einer beschützenden Station von Menschen mit Demenz und berät heute Angehörige. Ihr geht es in ihren Vorträgen darum, Verhaltensweisen von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu verstehen und Hilfen zu angemessenem Verhalten zu geben. Zudem ist sie Mitbuchautorin von „Mutti lässt grüßen“ und einem Angehörigenleitfaden für an Demenz erkrankten Menschen.

An insgesamt 10 Abenden wird sie zu den folgenden zwei Themen an 10 verschiedenen Orten im Landkreis sprechen:

Ist das schon Demenz – was nun?

Woran merke ich eine beginnende Demenz bei meinem Angehörigen?

Was bedeutet es, an Demenz erkrankt zu sein? Was braucht es an Unterstützung für den Erkrankten?

Der Vortrag vermittelt wichtige Informationen dazu und nimmt uns mit in das Erleben von Demenz.

Kommunikation im Betreuungs- und Pflegealltag – Schlüsselwörter zum Menschen mit Demenz

Vergesslich sind wir alle – aber wenn es überhandnimmt und zur Herausforderung wird, fühlt man sich schnell überfordert und allein gelassen. Egal ob als Betroffener oder Angehöriger.

Das Netzwerk Demenz im Landkreis Lörrach möchte damit das Thema Demenz einmal mehr in die Bevölkerung tragen und dafür sensibilisieren. Ziel ist es, neue Wege und mehr Verständnis im Umgang miteinander zu finden. Betroffenen soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (besser) möglich sein, Angehörige sollen möglichst schnell und unkompliziert Beratung und Unterstützung erhalten.

Weitere Informationen sowie die Termine und Orte der Vorträge erfahren Sie unter www.netzwerk-demenz-loerrach.de (Aktuelles) oder 07625-9188370.

Die Informationsseiten zu diesem Text finden Sie auf der folgenden Seite.



Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Für die Vorträge in Efringen-Kirchen bitten wir um eine Anmeldung per Mail unter:

info@seniorenzentrum-efringen-kirchen.de

Für alle anderen Veranstaltungen ist keine Anmeldung nötig.

Bitte beachten Sie die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Maßnahmen.

Vielen Dank!

Koordinationsstelle Netzwerk Demenz Lörrach

IKS Institut für Bildung und Management GmbH
Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell im Wiesental
07625/9188370 / info@iks-zell.de



netzwerk-demenz-loerrach.de

Informationsveranstaltung DEMENZ



NETZWERK DEMENZ im Landkreis Lörrach

WIR LADEN SIE EIN!

Leben Sie selbst mit einer beginnenden Demenz, pflegen einen Betroffenen oder interessieren sich aus anderen Gründen für dieses sensible Thema? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserer Vortragsreihe mit Elfriede Marino.

Neben vielen nützlichen Informationen profitieren Sie von dem hohen Erfahrungsschatz der Referentin: Elfriede Marino war lange selbst in der Pflege, unter anderem viele Jahre als Wohnbereichsleiterin einer beschützenden Station von Menschen mit Demenz. Heute berät sie neben Ihrer Referententätigkeit Angehörige von Menschen mit Demenz. In ihren Vorträgen geht es darum, Verhaltensweisen von Menschen mit Demenzerkrankung zu verstehen und zu helfen, damit umzugehen. Zudem ist sie Mitautorin des Buches „Mutti lässt Grüßen“ und einem Angehörigenleitfaden für an Demenz erkrankten Menschen.

Wir laden Sie zu zwei Vortragsthemen von Elfriede Marino an verschiedenen Orten ein. Ganz, wie es örtlich und zeitlich für Sie am besten passt.

Das Netzwerk Demenz Lörrach möchte das Thema Demenz einmal mehr in die Bevölkerung tragen und dafür sensibilisieren. Ziel ist es, neue Wege und mehr Verständnis im Umgang miteinander zu finden. Betroffenen soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (besser) möglich sein, Angehörige sollen Beratung und Unterstützung erhalten.

1 IST DAS SCHON DEMENZ – WAS NUN?

Woran merke ich eine beginnende Demenz bei meinem Angehörigen? Was bedeutet es an Demenz erkrankt zu sein? Was braucht es an Unterstützung für den Betroffenen? Der Vortrag vermittelt wichtige Informationen und nimmt uns mit in das Erleben von Demenz.

2 KOMMUNIKATION IM BETREUUNGS- UND PFLEGEALLTAG – SCHLÜSSELWÖRTER ZUM MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Lebensgeschichte eines Menschen ist ein Haus mit vielen Zimmern, der Einsatz der Schlüsselwörter ermöglicht einen Zugang und wirkt wie ein Türöffner. Im Pflegealltag führt dies zu einer Reduzierung von Stress sowohl für den demenzerkrankten Menschen wie auch für die Betreuenden. Man kann die Lebenswelt des Betroffenen besser verstehen und kann sein Verhalten besser einordnen.

TERMINE	ORT	VORTRAG
Dienstag 11. Oktober / 19:30	Zell i.W.	Begegnungsstätte Seniorenzentrum Zell Hans-Fräulin-Platz 1
Freitag 14. Oktober / 19:30	Efringen-Kirchen	Seniorenzentrum Efringen-Kirchen Isteiner Straße 6 1
Dienstag 18. Oktober / 19:30	Rheinfelden	Altes Rathaus Bürgertreff Gambrinus Friedrichstraße 6 1
Donnerstag 20. Oktober / 19:30	Steinen	Seniorenzentrum Mühlehof / KaffeeMühle Mühlenweg 3 1
Dienstag 25. Oktober / 19:30	Weil am Rhein	CARITAS Quartierstreff August-Bauer-Straße 3 2
Mittwoch 26. Oktober / 19:30	Schopfheim	Sozialstation Schopfheim An der Wiese 24 2
Freitag 28. Oktober / 19:30	Lörrach	GEVITA Residenz Lörrach Festsaal Haus Tumringen Friedrich-Hecker-Straße 30 2
Dienstag 15. November / 19:30	Kandern	Clemens-Saal (unterhalb Kath. Kirche) Karl-Berner-Straße 3 1
Donnerstag 17. November / 19:30	Grenzach-Wyhlen	Seniorenzentrum AWO Emilienspark Emilienspark 2 2

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

LEB

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 07622 - 67 45 40

www.klinge-lebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen



07672-327 316

www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts



Kröber-Schwab GmbH

WIR SIND VON HIER

HEIZÖL DIESEL

Ihr Lieferant aus Steinen

Tel. 07627 - 92 46 25

Hallenflohmarkt in Wehr

Am Sa., 15.10.2022 von 9 bis 14 Uhr im Gewerbegebiet
Kreuzmatt bei Umzüge Brotz. Angeboten werden u.a.
Geschirr, Kindersachen, Möbel, Schallplatten, u.v.m.

Infos unter ☎ 0 77 62 / 24 93

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!

**PERFEKTER AUSBLICK
FÜR IHRE WERBUNG!**

Wir beraten Sie gerne persönlich.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **ad - bad - bel - bisch - che - da - de - di - dring - ei - ei - et - fell - fer - fer - frei - ge - geist - gri - groes - in - in - is - kell - ko - la - li - li - lich - lin - ma - ma - mel - mi - mik - na - nach - ne - nor - ra - ral - reib - rekt - rin - schutz - se - sen - sicht - spen - su - taet - teur - ther - trom - tur - un - zie** sind 20 Wörter zu bilden, deren erste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und siebte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat des altgriechischen Dramatikers Sophokles ergeben.

1. auf Umwegen

2. Umweltmaßnahme

3. akut, aktuell

4. hoher Marineoffizier

5. freigebig

6. Gaststättenangestellte

7. kleine tierische Schädlinge

8. Heilpflanze

9. Verständnis

10. Freidenker

11. Teil des Innenohrs

12. Hauptstadt von Pakistan

13. Teil des Baggers

14. eine größere Zahl

15. Handwerksberuf

16. Küchengerät

17. Blutzuckerhormon

18. üblicher Zustand

19. Ausmaß, Umfang

20. Aufwind

Lösung: 1. indirekt, 2. Naturschutz, 3. dringlich, 4. Admiral, 5. spendabel, 6. Kellnerin, 7. Ungeziefer, 8. Eibisch, 9. Nachsicht, 10. Freigeist, 11. Trommelfell, 12. Islamabad, 13. Greifer, 14. etliche, 15. Dekorateur, 16. Reibeisen, 17. Insulin, 18. Normalitaet, 19. Groesse, 20. Thermik – „In das Kuenftige dringt kein sterblicher Blick.“



„Ihr gutes Recht liegt uns am Herzen.“

Kompetent beraten im Sozialrecht.

- Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente wurde abgelehnt?
- Sie kämpfen um die Anerkennung Ihrer Behinderung?
- Sie möchten Ihren Krankengeld-Anspruch durchsetzen?
- Ihr Pflegebedarf wird nicht anerkannt?

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
 Turmstraße 39 | 79539 Lörrach
 Telefon: 07621 939 639-0
 srg-loerrach@vdk.de
www.vdk-bawue.de

Kleiner Beitrag, großer Gewinn!

SOZIALVERBAND
VdK
 BADEN-WÜRTTEMBERG

St. Josefshaus

Wir begleiten Menschen.



Das St. Josefshaus Herten ist mit seinen Einrichtungen ein modernes Sozialunternehmen der Behinderten- und Altenhilfe.

Wir suchen ab sofort zur Unterstützung der Wohnbereiche bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

**> Alltagshelden
 Hilfskräfte in der
 Hauswirtschaft (w/m/d)**

in **Rheinfelden-Herten** mit einem Beschäftigungsumfang von 30% – 70%, auch ein Minijob ist möglich.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberwebsite.
www.arbeiten-sankt-josefshaus.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Ihre Bewerbung können Sie uns online (über QR-Code) zukommen lassen.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne vorab
 Frau Ursula Schneck, Leitung Hauswirtschaft
 Telefon 07623 470 390, u.schneck@sankt-josefshaus.de




Wir verkaufen zum Höchstenpreis

Durch unsere hauseigene Immobilienfinanzierung.
 Tel: **0179 - 975 21 15**
 (telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
a.baum@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

**Suche Zinn aller Art,
 Armbanduhren u.v.m.**

Tel. 0176 70 39 20 71 oder 0761 15 28 38 75

St. Josefshaus

Wir begleiten Menschen.



Das St. Josefshaus Herten ist mit seinen Einrichtungen ein modernes Sozialunternehmen der Behinderten- und Altenhilfe.

Wir suchen **ab sofort** einen

**> Fahrer (w/m/d) in
 der Essensversorgung**

in **Rheinfelden-Herten** mit einem Beschäftigungsumfang von 50% – 70%, auch ein Minijob ist möglich.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberwebsite.
www.arbeiten-sankt-josefshaus.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.



Freizeitpark Zell i.W.



Bis zu 35m Brunch-Mittags-Buffer und Ihre Kinder spielen im „Spassi“
 buchen unter www.freizeitpark-zell.de



SEWEC OZON
 ozone technology at its best!

Wir stellen ein!!

Elektriker/ Elektromonteur M/W/D

Zum Ausbildungsstart **2023:**

Elektroniker für Betriebstechnik M/W/D

Mehr unter: www.sewec-ozon.de

Kontakt
 Herr Senn, SEWEC OZON GmbH, Rossmatt 2, 79664 Wehr
 E-Mail: karl.senn@sewec-ozon.de / Tel: +49 7762 806580